

RHEINMETALL: GEWINNMITNAHMEN BREMSEN!

Diese Analyse wurde am 10.04.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

Die Rheinmetall-Aktie hat bereits im Jahr 2022 die lange Seitwärtsspanne zwischen 76,90 Euro und 89,60 Euro verlassen. Durch den Paradigmenwechsel in der Rüstungspolitik konnte auf höherem Niveau ein Aufwärtstrend ausgebildet werden. Am Dienstag, dem 4. April 2023, wurde im Zuge dessen ein All Time High bei 281,30 Euro etabliert.

Durch den jüngsten Aufstieg in den Dax wird Rheinmetall interessanter für institutionelle Investoren. So profitiert der Konzern vom neuen Rüstungsboom als Reaktion auf die kriegerische Haltung Russlands. Ein Jahr nach der Ankündigung von Investitionen in die Bundeswehr im Ausmaß von 100 Milliarden Euro blickt die deutsche Rüstungsindustrie optimistisch in die Zukunft. Der Ukraine fehlen Granaten, um russische Angriffe abzuwehren. Europas Depots werden immer leerer. Die EU will nun die Versorgung mit industriepolitischen Eingriffen organisieren. Der Hersteller Rheinmetall erweitert bereits seine Kapazitäten. Unter anderem steigt das Unternehmen wieder in die Produktion von Munition für den in der Ukraine eingesetzten Flugabwehrpanzer Gepard ein. Rheinmetall hat Mitte Januar den Grundstein für ein neues Munitionswerk in Ungarn gelegt.

RHEINMETALL AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 10.04.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 23.04.2021 bis zum 10.04.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 281,30 // 335,70 Euro

Unterstützungen: 223,80 // 197,05 Euro

ZUM CHART

Der über lange Strecken weitgehend ereignislos verlaufende Aktienkurs von Rheinmetall in der Range zwischen 76,90 und 89,60 Euro wurde durch den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine nach oben getrieben. Beginnend mit dem Datum des

Einmarsches am 24. Februar 2022 stieg der Kurs in den folgenden 14 Handelstagen auf das Level um den Wert von 145,05 Euro. Die Öffnung der Bücher am 16. März 2022 sorgte in den Folgetagen für einen weiteren steilen Anstieg bis auf das Niveau von 223,80 Euro. Auch wenn der Ukrainekrieg beendet wird, bleibt die Bedrohung seitens Russlands und Chinas. Die Rüstungsausgaben sollten die nächsten Jahre auf dem zwei Prozent Niveau vom BIP verharren, was Rheinmetall in die Karten spielt. Seit Mitte Oktober 2022 ist auch eine festere Kursentwicklung zu beobachten, die das All Time High bei 281,30 Euro am 4. April 2023 hervorgebracht hat. Aber die Gewinnmitnahmen vom 5. April zeigen, dass sich der Aufwärtstrend nicht im alten Tempo weiterentwickeln sollte.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Rheinmetall (WKN SV2UMZ)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 15.09.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 180,00 Euro auf der Unterseite und 360,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 10. April 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,09 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 53,54 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 197,05 Euro fällt oder über den Widerstand bei 335,70 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 10.04.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SV2UMZ</u>
Basiswert	Rheinmetall AG
Unteres KO-Level	180,00 Euro
Oberes KO-Level	360,00 Euro
Laufzeit	15.09.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,69 / 8,09 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.